



Protokoll der Delegiertenversammlung

vom 10. Juni 2023

BCF Arena Fribourg

Vorsitz: Christian Knuchel

Protokoll: Andy Bettmer

Beginn: 09.10 Uhr Ende: 11.30 Uhr

Entschuldigt haben sich: Wolf Lucie, Rüthemann Jakob, Pellegrini Dario, Wingeier Christian, Pfeiffer Wolfgang, Fuchs Hans-Joachim, Bär Erwin, Henry Monica, Coskun Ali, Kunz Hansrudolf, Aeschlimann Peter, Bucher Godi, Niederklopper Hans und Heinrich, Brodbeck Paul, Eggimann Fritz Sumiswald, Uebersax Andreas, Loser Robi, Rengli Franz

1. Begrüssung des Präsidenten von Rassetauben Schweiz

100 Jahre sind vergangen, starten wir heute zusammen in die nächsten 100 Jahre Schweizer Taubenzucht!

Mit diesen Worten begrüsst um 09.10 Uhr der Präsident Christian Knuchel (zweisprachig) die anwesenden Mitglieder von RTS in Fribourg. Ganz herzlich begrüsst er den Ehrenvorsitzenden Urs Freiburghaus der EE und von RTS. Er bedankt sich gleichzeitig bei Urs für die Übersetzung für unsere französischen Landsleute. Weiter begrüsst er unseren Fachredaktor Wilhelm Bauer, Ueli Braun von der Preisrichtervereinigung und alle anwesenden Ehrenmitglieder.

Ein besonderer Gruss geht an den Präsidenten des Freiburger Kantonalverbandes, Benjamin Philipona und seiner Mannschaft für die Organisation der DV.

Weiter geht er auf den besonderen Ort der Veranstaltung ein, Fribourg ist die viertgrösste Stadt in der französischsprachigen Schweiz und besonders attraktiv ist die zweistöckige Altstadt. Die Amtssprache ist Französisch und/oder Deutsch. Natürlich gibt es auch hier besondere kulinarische Spezialitäten wie Bricelets roulés, Meringues de la Gruyère und Gruyère AOC.

Die Stadt Fribourg und der Kanton ist sehr vielfältig und genauso verhält es sich mit der Taubenzucht in der Schweiz. Wir können 26 Taubenrassen als heimisch nennen und durch Pro Speciebus Rara wird das Kulturgut anerkannt und gefördert. Dies ist um so wichtiger, da der Tierschutz und die

geforderten Gesetze, uns das Leben als Taubenzüchter schwer machen. Neben den Vorschriften in der Haltung, wird es immer schwieriger Ausstellungen abzuhalten. Hier sind die Auflagen inzwischen so hoch, dass sich interessierte Vereine zweimal überlegen, ob sie solch eine Schau durchführen wollen. RTS, gemeinsam mit der Tierschutzkommission und KTS, versuchen alles, um im Dialog zu bleiben und unsinnige Regelungen zu verhindern.

Trotzdem ist es möglich, wenn wir uns nicht massiv dagegen wehren, dass die Taubenzucht irgendwann der Vergangenheit angehört. Somit wird das Artensterben auch durch unsere Behörden gefördert.

In diesem Sinne lasst uns gemeinsam aufstehen, damit auch in den nächsten 100 Jahren Taubenzucht möglich ist.

Taubenzucht und Taubenzüchter sind ein Teil unserer Gesellschaft und dies auch in Zukunft.

Damit wir in Ruhe die Versammlung durchführen können, bittet Christian Knuchel alle ihre Handys abzuschalten.

2. Feststellung der Präsenz / Wahl der Stimmenzähler/Traktandenliste

Die Präsenzlisten wurden vor dem Versammlungsraum zum Eintragen ausgelegt und danach waren 62 Delegierte anwesend. Als Stimmenzähler wurden Christian Knuchel jun. und Peter Künzi vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Diese zählten bei den Delegierten 99 Stimmkarten und dies entspricht einem einfachen Mehr von 50 Stimmen.

Gegen die Traktandenliste gab es keine Einwände und somit wird die Versammlung danach abgehalten.

3. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 11. Juni 2022 in Courtételle

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 11. Juni 2022 wurde in den Publikationsorganen von Kleintiere Schweiz und auf der Homepage von RTS zweisprachig veröffentlicht.

Da innerhalb der vorgegebenen Frist keine Einsprachen eingingen, gilt es als genehmigt. Ein herzliches Dankeschön an Andy Bettmer für das Verfassen.

4. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde in den Publikationsorganen von Kleintiere Schweiz, auf der Homepage von RTS und im Jahresbericht von RTS veröffentlicht.

Christoph Uebersax übernahm das Wort und fragte die Versammlung an, ob Wünsche oder Erklärungen gefordert sind. Dies wurde verneint, sodass der Jahresbericht einstimmig genehmigt und angenommen wurde.

5. Anträge auf Statutenänderung lagen der Einladung bei

a. Art.4 / Abs. 2e Versand der Einladungen DV

Der Antrag von RTS, zukünftig die Einladungen per Mail zu verschicken, wurde einstimmig genehmigt.

b. Art.4 / Abs. 3a Jahresbeitrag Einzelmitglieder

Der Antrag von RTS, die Beitragserhebung von bisher Kollektivmitgliedern auf Einzelmitglieder zu ändern, wurde einstimmig genehmigt.

c. Art.4 / DV Kleintiere Schweiz Verteilung der 2. Millionen Franken aus dem Tierwelt Verkauf

Nach kurzer Diskussion wurde der Antrag, der Verschiebung der 2. Millionen Franken auf Grund der aktuellen Lage am Finanzmarkt, mit 36 Ja zu 38 Nein Stimmen abgelehnt.

6. Jahresrechnung 2022

a. Rechnung Rasetauben Schweiz 2022

Im Budget 2022 wurden 70.000 Franken als Minus veranschlagt. Die Jahresrechnung 2022 muss gegenüber dem Minus von 68.972,70 Franken um 20 Rappen auf 68,972,50 Franken korrigiert werden. Nach intensiver Diskussion, wo es auch um die Nationale in Interlaken ging, wurde die Rechnung einstimmig genehmigt.

Christian Knuchel bedankt sich in diesem Rahmen bei Simon Wolf für seinen Einsatz beim Aufbau der Käfige, wo er mit seinen Angestellten einen Mitarbeiterausflug durchgeführt hat. Die fleissigen Helfer waren sehr engagiert und man sah ihnen den Spass an der anderen Arbeit an.

b. Revisorenbericht Seite 7 der Jahresrechnung 2022

Der Revisorenbericht wurde einstimmig von der Versammlung genehmigt.

c. Festsetzung Jahresbeitrag 30 Franken pro Mitglied

Hier wurde die Diskussion nicht gewünscht und trotzdem gibt es Stimmen die sagen, dieser Beitrag ist auch für die Zukunft zu niedrig angesetzt. Christian Knuchel ist sich der Beitragshöhe schon bewusst und er verweist auf die aktuellen Kündigungen der Mitgliedschaften. Hier hat das eingeleitete Einzugsverfahren der Mitgliederbeiträge zu Erstaunen, Entsetzen und Ablehnung auf breiter Basis geführt. Monica Henry hat unzählige Gespräche geführt, um das Verfahren zu erläutern. Hier stellte sich heraus, dass viele Mitglieder gar nicht wussten, dass sie eine Mitgliedschaft bei RTS haben. Somit werden die aktuellen Mitgliederzahlen im Laufe des Jahres nochmals eine Korrektur erfahren.

Auch werden uns Klubs, die jetzt noch auf dem Papier stehen, verlassen.

Schlussendlich wurde die Erhöhung des Jahresbeitrages auf 30 Franken einstimmig von den Delegierten genehmigt.

d. Festlegung der Vorstandsentschädigung von 14`000 Franken für das Jahr 2023

Dieser Punkt wurde ohne Diskussion von den Delegierten genehmigt.

d. Budget 2023 mit einem Minus von 83`000 Franken

Hier war die Diskussion gewünscht und natürlich gab es teilweise Unverständnis für das so hohe Minus. Es ist einfach noch so, dass eine Nationale Taubenschau den Verband ca. 25` bis 30`000 Franken kostet und die Bestrebungen gehen dahin, dass es nur noch maximal 10`000 sind. Dies braucht aber Zeit und dafür wird Christian Knuchel und der gesamte Vorstand arbeiten, dass im Jahre 2026 eine schwarze Null erwirtschaftet wird. Dies ist gleichbedeutend mit dem Ausscheiden von Christian Knuchel als Präsident von RTS.

Es sind so viele Posten auf dem Prüfstand und auch hier sieht man erst klarer, wenn die Mitgliederlisten bereinigt sind. Auch die Investitionen in die neuen 50er Käfige haben das Ergebnis beeinflusst und der Verkauf der 40er Käfige war mehr oder weniger ein Flop.

Neue Wege des Sponsorings geht Simon Wolf für RTS und hier ist der aktuelle Stand bei 10`000 Franken. Dies wird von allen Anwesenden mit einem Applaus lobend honoriert.

Schlussendlich kam es zur Abstimmung und das Budget 2023 wird mit 1 Neinstimmen und 5 Enthaltungen genehmigt.

7. Wahlen

a. Vertreter Romandie

Für den leider zurückgetretenen Thierry Gaille wurde leider noch kein Nachfolger gefunden und somit bleibt die Stelle vakant. Vielleicht werden sich die unterschiedlichen Strömungen in der Romandie auf eine geeignete Person einigen, die dann vorläufig bis zur nächsten DV im Vorstand mitarbeitet.

b. Neue Revisionsgesellschaft

Hier ist aktuell noch keine neue Revisionsgesellschaft gefunden. Man überlässt es der Kompetenz des Vorstandes eine geeignete zu suchen. Toni Kohler wird mit seinem Sohn Kontakt aufnehmen, ob er diesen Part übernehmen will. Dieser wird sich dann mit dem Vorstand in Verbindung setzen.

Wir gedenken in Ehren unseren Verstorbenen

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Christian Knuchel schlägt eine Pause von 15 Minuten vor.

8. Ehrungen

Auf dieses Traktandum freut sich Christian Knuchel immer besonders, weil man hier sieht, wieviel Züchter sich mit ihren Rassetauben engagieren. Leider sind nicht alle zu ehrenden Züchter anwesend. Durch die ausgefallene Nationale wegen Corona werden dieses Jahr mehr grosse Preise vergeben, als normal üblich.

15. Nationale Ausstellungen

- Jouvenat Francois
- Bauer Wilhelm
- Christen Paul
- Eggimann Fritz, Eystrasse 52 Sumiswald

30. Nationale Ausstellungen

- Schüpbach Doris
- Rolli Esther
- Aebi Fritz
- Gschwend Hansruedi

40. Nationale Ausstellungen

- Schüpbach Erwin
- Eggimann Jakob
- Scheuber Anton

50. Nationale Ausstellungen

- Freiburghaus Urs

60. Nationale Ausstellungen

- Eggimann Fritz, Habermehlweg Sumiswald
- Chaignat Aloïs

Paul Schönenberger Gedächtnispreis

Stucki Urs auf Startauben blau

Uebersax Christoph auf Süddeutscher Mohrenkopf gelb

Karpf Rösli auf Deutsche Modeneser Schietti blau mit bronze Binden

Tierwelt Kanne

Barth Rainer auf Arabische Trommeltauben weiss

Freiburghaus Urs auf Deutsche Modeneser Schietti blauehämmert

Jakob Thomas auf Schweizer Kröpfer blau mit schwarzen Binden

Goldene Feder

Bauer Wilhelm auf Thurgauer Mehlfarbige mit dunklen Binden

Kohler Toni auf Komorner Tümmler gelb

Brieftaubenkanne

Baumann Heinz auf Brieftauben Verschieden Farbig

Jungzüchter Meisterschaft

1. Wolf Lucie auf Italienische Mövchen
2. Hunziker Silas auf Aargauer Weissschwanz
3. Jud Raphael auf Brieftauben

Schweizermeister

Bauer Wilhelm auf Thurgauer Mehlfarbige

Kunz Hansrudolf auf Berner Lerche

Stucki Urs auf Startaube

Uebersax Christoph auf Süddeutscher Mohrenkopf

Scheuber Anton auf Brünner Kröpfer

Morgenthaler Roland auf Cauchois

Coskun Ali auf Wiener Tümmler

Portmann Josef auf Orientalische Roller

Ehrenmitglieder RTS Schweiz

Leider ist kein Vorschlag an den Vorstand herangetragen worden.

**Jetzt ist es an der Zeit Danke zu sagen für die jahrelange wertvolle Arbeit als
Rassetaubenpreisrichter.**

Jegerlehner Bernhard

Aeschlimann Peter

Meister Fritz

Rinert Hans

Wir sagen Dank für die wertvolle Arbeit im Vorstand von RTS

Thierry Gaille

Wir sagen Danke für den Aufbau

der Internetseite rasetaubenschweiz.wordpress.com

Erwin Bär

9. Tätigkeitsprogramm 2023/2024

- POK Lotzwil am 11.02.2023

- DV Fribourg am 10.06.2023

- 101. Nationale Ausstellung in Neuenkirch am 13. bis 14.01.2024

Hans Brunner gibt einen kleinen Ausblick auf Neuenkirch und man rechnet mit ca. 2.500 Tauben. Es ist ein Züchterabend mit Musik und Bankett geplant und die Neuenkircher Züchter freuen sich auf eine rege Teilnahme der Taubenzüchter.

- POK Oberstammheim am 10.02.2024

- 102. Nationale Ausstellung in Sursee am 04. bis 05. 01.2025

10. Vergabe der Nationalen

- 2023 Neuenkirch 13. bis 14. 01. 2024

- 2024 Sursee 04. bis 05.01.2025

- 2025 offen

- 2026 Langenthal

und weitere????

11. Verschiedenes

Informationen zur DV Kleintiere Schweiz

Christian Knuchel gibt einen kleinen Ausblick auf die DV von KTS, ohne aber konkret zu werden. Weitere Punkte, die für den Nachmittag geplant sind, sind unter anderem

Statuten KTS

Budget 2024 KTS

Anträge Freiburger Kantonalverband

Jetzt übergibt Christian Knuchel das Wort an die Versammlung.

Toni Kohler geht noch mal kurz auf das Budget ein und fordert einschneidende Massnahmen wie Beitrag auf 50 Franken zu erhöhen (inkl. der Ehrenmitglieder). Ohne solche Opfer ist RTS für die Zukunft nicht zu retten.

Rainer Bath bedankt sich im Namen des Landesverbandes Württemberg für die Überlassung der 40er Käfige. Als Dankeschön spendet der Landesverband pro Preisrichter bei der nächsten Nationalen ein Ehrenband.

Richard Marquis geht auf den Rücktritt von Thierry Gaille ein und er denkt es liegt an der Sprache. Dies wird aber von Thierry Gaille verneint und für ihn waren andere Gründe für den Rücktritt verantwortlich.

Zum Schluss dankt Urs Freiburghaus dem gesamten Vorstand für die doch nicht immer einfache Arbeit im Vorstand. Dies ist auch Christoph Uebersax wichtig zu erwähnen und er dankt insbesondere unserem Präsidenten Christian Knuchel. Als Anerkennung übereicht er Christian eine handgemalte Feder von Benedikt Stammler, mit einem Berner Weisschwanz braun-schwarz.

Dann fragt Christian Knuchel die Versammlung an, ob der Ablauf der Versammlung in Ordnung war. Hierzu gab es keine Wortmeldungen und nun wünscht er allen einen guten Nachhauseweg, Glück im Schlag und bis in Neuenkirch. Das Wichtigste ist aber, Gesundheit für alle und ihre Familien. Herzlichen Dank für euer Kommen.

Der Präsident

Christian Knuchel

Der Sekretär

Andy Bettmer